

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen aus Pixabay

Botschaft vom 12.12.2022 „Lockerbie! Ich war drin“!

„Lockerbie! Ich war drin! Schon vor dem Absturz hatte ich mir die Frage gestellt, wie können Menschen so böse und grausam sein? Neben der Frage nach dem Tod und ist etwas danach, ist die Frage nach dem Bösen die nächst wichtige, so habe ich gedacht. Menschen verlieren jede Menschlichkeit! Nun bin ich selbst Opfer geworden! Damals war nicht viel Zeit zum Nachdenken. Unser Flug war gut. Die Stimmung im Flieger war es auch. Und dann - aus dem Nichts heraus - geschah alles auf einmal! Ich kann es gar nicht beschreiben. Aber wir wussten alle, wir waren in Lebensgefahr.

Vieles flog mit großer Luftbewegung wie Geschosse herum und die Luft zum. Atmen blieb mir weg. Der Druck auf den Körper immens! Alles gleichzeitig: du wirst zerdrückt und auseinandergerissen. Und die Sekunden werden lang. Du willst denken. Es ist zwecklos. Das Ganze ein Irrsinn! Dann habe ich meinen Körper auf der Erde liegen gesehen. Er sah gar nicht so schlimm aus, wie es sich für mich angefühlt hatte. Irgendwie habe ich verstanden, dass es ein Anschlag. auf unser Flugzeug gewesen war. Und ich hatte nicht überlebt!

Und dann - alles ging viel schneller, als ich es dir erzählen kann - schwebte ich im Sonnenschein. Nicht wie ein Schmetterling, mehr wie eine kleine Fledermaus, die sich in der Tageszeit geirrt hatte. Ich fühlte mich leicht und

wusste endgültig, dass ich tot war. Es ist so, dass jeder sein Erwachen - so möchte ich es nennen - ganz individuell erlebt. Es gibt kein Rezept für alle. Der Mensch ist auch in seinem geistigen Leben individuell. Das habe ich hier gelernt und hier habe ich auch Antworten auf meine Fragen gefunden. Hier lernen wir zu erkennen und zu verstehen.

Es ist wirklich so, wie du es immer sagst: der Himmel beginnt auf der Erde. So individuell wie du als Mensch gelebt hast, so individuell ist dann auch dein geistiges Leben. Ich wünschte mir, ich hätte das schon zuvor gewusst. So ist das Erwachen hier für viele verwirrend, weil sie die Frage des Todes verdrängt haben. Schaut also über den Horizont! Das bereichert das menschliche Leben sehr.

Und wenn du dann so plötzlich wie ich aus dem Leben gehst, findest du dich hier schnell gut zurecht. Wir spüren hier übrigens nicht nur die Wellen der Traurigkeit und Verzweiflung, sondern auch die Freude über Weihnachten. Es sind Frequenzen, so lichtvoll und strahlend. Es ist schon ein großes Geschenk, das Zeichen für Geburt und Tod und Verwandlung. Und die Antwort warum das Böse in der Welt ist? Es ist eigentlich einfach: es ist das Geschenk des freien Willens. Die Seele weiß um das Gute und ist im Körper verankert. Du kannst dich jederzeit für die Empathie und Nächstenliebe entscheiden.

Auch wenn du - als Beispiel gesagt - eine schwierige Kindheit hattest, kannst du dich für das Gute entscheiden. Oft scheint es aber einfacher und bequemer, sich nicht dem Kampf für das Gute zu entscheiden. Aber tatsächlich ist die Antwort doch nicht so einfach. Nun sage ich dir: Lockerbie war entsetzlich. Das geistige Weiterleben ist aber erstaunlich. So long! Ich bin erstaunt, immer wieder und sehr wissbegierig“.

(Medial gehört und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

12.12.2022

11 Lockerbie! Ich war da drin! Schon vor dem Absturz hatte ich mir die Frage gestellt, wie können Menschen so böse und grausam sein? Neben der Frage nach dem Tod und ist etwas danach, ist die Frage nach dem Bösen die nächstwichtigste, so habe ich gedacht. Menschen verlieren jede Menschlichkeit! Nun bin ich selbst Opfer geworden! Damals war nicht viel Zeit zum Nachdenken. Unser Flug war gut. Die Stimmung im Flieger war es auch. Und dann - aus dem Nichts heraus - geschah alles auf einmal! Ich kann es gar nicht beschreiben. Aber wir wußten alle, wir waren in Lebensgefahr. Alles flog mit großer Luftbewegung wie Geschosse herum. Und die Luft zum Atmen blieb mir weg. Der Druck auf dem Körper immens! Alles gleichzeitig: du wirst zerdrückt und auseinandergerissen. Und die Sekunden werden lang. Du willst denken. Es ist zwecklos. Das Ganze ein Irrsinn! Dann habe ich meinen Körper auf der Erde liegen gesehen. Er sah gar nicht so schlimm aus, wie es sich für mich angefühlt hatte. Irgendwie habe ich verstanden, daß es ein Anschlag auf unser Flugzeug gewesen war. Und ich hatte nicht überlebt! Und dann - alles ging viel schneller, als ich es dir erzählen kann - schwebte ich im Sonnenschein. Nicht wie ein Schmetterling, mehr wie eine kleine Fledermaus, die sich in der Tageszeit geirrt hatte. Ich fühlte mich leicht und wußte endgültig, daß ich tot war. Es ist so, daß jedes sein Erwachen - so möchte ich es nennen - ganz individuell erlebt. Es gibt kein Rezept für alle. Der Mensch ist auch in seinem geistigen Leben individuell. Das habe ich hier gelernt und hier habe ich auch Antworten auf meine Fragen gefunden. Hier lernen wir zu erkennen und zu verstehen.

→

Medical gehört, aufgeschrieben von Annegret Rövenich

12.12.2022

es ist wirklich so, wie du immer sagst: der Himmel beginnt auf der Erde. So individuell wie du als Mensch gelebt hast, so individuell ist dann auch dein geistiges Leben. Ich wünschte mir, ich hätte das schon vorher gewußt. So ist das Erwachen hier für viele verwirrend, weil sie die Frage des Todes verdrängt haben. Schaut also über den Horizont! Das bedeutet das menschliche Leben sehr. Und wenn du dann so plötzlich wie ich aus dem Leben gehst, findest du dich hier schnell gut zu recht. Wir spüren hier übrigens nicht nur die Wellen der Traurigkeit und Verzweiflung sondern auch die Freude über Weihnachten. Es sind Frequenzen, so lichtvoll und strahlend. Es ist schon ein großes Geschenk, das Zeichen für Geburt und Tod und Verwandlung. Und die Antwort warum das Böse in der Welt ist? Es ist eigentlich einfach: es ist das Geschenk des freien Willens. Die Seele weiß um das Gute und ist im Körper verankert. Du kannst dich jederzeit für die Empathie und Nächstenliebe entscheiden. Auch wenn du - als Beispiel gesagt - eine schwierige Blindheit hattest, kannst du dich für das Gute entscheiden. Oft scheint es aber einfacher und bequemer, sich nicht dem Kampf für das Gute zu entscheiden. Aber tatsächlich ist die Antwort doch nicht so einfach. Nun sage ich dir: Lockenbie war entsetzlich. Das geistige Weiterleben ist aber erstaunlich. So long! Ich bin erstaunt, immer wieder, und sehr wißbegierig.

Medial gehört, aufgeschrieben von Annegret Pövenich